

IHK Handelsfachwirt Prüfung 2024 Praktisch – Lösungen

Prüfungsteil A: Wirtschafts- und Sozialkunde

Aufgabe A1:

- a) Drei zentrale Rechtsformen nach deutschem Handelsrecht sind: Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaft (AG) und Offene Handelsgesellschaft (OHG).
- b) Vergleich:
- GmbH: Haftung beschränkt auf das Gesellschaftsvermögen, Mindestkapital 25.000 €, geringe Publizitätspflichten.
 - AG: Haftung beschränkt auf das Gesellschaftsvermögen, Mindestkapital 50.000 €, umfangreiche Publizitätspflichten.

Aufgabe A2:

- a) Zwei volkswirtschaftliche Ursachen für die sinkende Arbeitslosenquote sind: Wirtschaftswachstum, das zu mehr Arbeitsplätzen führt, und demografischer Wandel, der die Zahl der Erwerbspersonen reduziert.
- b) Instrumente der Arbeitsmarktpolitik: Kurzarbeit zur Vermeidung von Entlassungen und Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen zur Verbesserung der Qualifikationen.

Aufgabe A3:

Diagramm: Ein Diagramm mit den Phasen Expansion (Wachstum der Nachfrage und des Angebots) und Rezession (Rückgang der Nachfrage und des Angebots).

Erläuterung:

- Expansion: Gekennzeichnet durch steigende Produktion, sinkende Arbeitslosigkeit und steigende Investitionen.
- Rezession: Gekennzeichnet durch sinkende Produktion, steigende Arbeitslosigkeit und sinkende Investitionen.

Prüfungsteil B: Unternehmensführung und Produktionsprozesse

Aufgabe B1:

- a) SWOT-Analyse:
- Stärken: Hohe Produktqualität, starke Marke.
 - Schwächen: Hohe Produktionskosten, begrenzte Marktpräsenz.
 - Chancen: Wachsender Markt für Elektronik, technologische Innovationen.
 - Risiken: Starker Wettbewerb, volatile Rohstoffpreise.
- b) Strategische Handlungsoptionen:
- Kostenführerschaft durch Optimierung der Produktionsprozesse.
 - Marktexpansion durch Erschließung neuer geografischer Märkte.

Aufgabe B2:

- a) Gesamtrüstkosten: 200 €.
- Gesamtlaufkosten: $12.000 \text{ Einheiten} \times 0,03 \text{ Stunden/Einheit} \times 5 \text{ €/Stunde} = 1.800 \text{ €}$.
- b) Durchschnittliche Stückkosten: $(200 \text{ €} + 1.800 \text{ €}) / 12.000 \text{ Einheiten} = 0,167 \text{ € pro Einheit}$.

Aufgabe B3:

- a) Fünf der „7 Verschwendungsarten“: Überproduktion, Wartezeiten, unnötiger Transport, übermäßige Bestände, unnötige Bewegungen.
- b) PDCA-Zyklus:
- Plan: Problem identifizieren und Lösung planen.
 - Do: Lösung umsetzen.
 - Check: Ergebnisse überprüfen.
 - Act: Maßnahmen standardisieren oder anpassen.

Prüfungsteil C: Marketing, Vertrieb und Warenwirtschaft

Aufgabe C1:

- a) 4-P-Marketing-Mix:
- Produkt: Hochwertige Laufschuhe mit innovativem Design.
 - Preis: Wettbewerbsfähige Preisstrategie.
 - Platzierung: Vertrieb über Online-Kanäle und ausgewählte Einzelhändler.
 - Promotion: Werbekampagnen in sozialen Medien und Sportveranstaltungen.
- b) Zielgruppe: Fokussierung auf junge, sportbegeisterte Erwachsene, die Wert auf Qualität und Design legen.

Aufgabe C2:

- a) Wirtschaftliche Bestellmenge (EOQ): $\sqrt{(2 \times 2.500 \text{ Einheiten} \times 50 \text{ €}) / 4 \text{ €}} = 250 \text{ Einheiten}$.
- b) Anzahl der Bestellungen pro Jahr: $2.500 \text{ Einheiten} / 250 \text{ Einheiten} = 10 \text{ Bestellungen}$.
- Gesamtjahreskosten: $(10 \text{ Bestellungen} \times 50 \text{ €}) + (250 \text{ Einheiten} / 2 \times 4 \text{ €}) = 500 \text{ €} + 500 \text{ €} = 1.000 \text{ €}$.

Aufgabe C3:

Vorteile der Drop-Shipping-Strategie: Geringe Lagerkosten, breites Produktsortiment ohne Lagerhaltung.

Nachteile: Geringe Gewinnmargen, Abhängigkeit von Lieferanten.

Prüfungsteil D: Personal, Rechnungswesen und Finanzierung

Aufgabe D1:

- a) Kapitalwert (NPV): $NPV = (50.000 / (1+0,06)^1) + (60.000 / (1+0,06)^2) + (70.000 / (1+0,06)^3) - 150.000 = 4.918,87 \text{ €}$.
- b) Beurteilung: Die Investition ist vorteilhaft, da der Kapitalwert positiv ist.

Aufgabe D2:

- a) Funktion und Aufbau einer Bilanz: Die Bilanz zeigt die Vermögenslage eines Unternehmens. Aktiva umfassen Anlage- und Umlaufvermögen, Passiva umfassen Eigenkapital und Verbindlichkeiten.
- b) Eigenkapitalquote: $(100.000 \text{ €} / (100.000 \text{ €} + 200.000 \text{ €})) \times 100 = 33,33 \text{ \%}$. Beurteilung: Eine niedrige Eigenkapitalquote kann die Bonität beeinträchtigen, da sie auf eine hohe Verschuldung hinweist.